

stichwort deutsch I intensivkurs deut
ch für die mittelstufe stichwort deutsc
intensivkurs deuts stichwort ch für di
mittelstufe stichwort deu deutsch I tsc
intensivkurs deutsch I für die mittelstuf
stichwort deutsch I intensivkurs deutsc

編者 同濟大學留德預備部 杭國生 王趙森 李國強 樂燕清 王曉明

求實德語強化教程

同濟大學出版社



DEUTSCH-KOLLEG DER TONGJI UNIVERSITÄT SHANGHAI
TONGJI UNIVERSITÄT VERLAG

求实德语强化教程

Stichwort Deutsch I

同济大学留德预备部
Deutsch-Kolleg der Tongji-Universität

杭国生 王赵森 李国强
乐燕清 王晓明
Hang Guosheng, Wang Zhaosen, Li Guoqiang
Le Yanqing, Wang Xiaoming

同济大学出版社

责任编辑 张平官
封面设计 陈益平
插图 张奇
蒋宝鸿

求实德语强化教程
同济大学留德预备部
杭国生 王赵森 李国强 编
乐燕清 王晓明

同济大学出版社出版

(上海四平路 1239 号 邮编 200092)

新华书店上海发行所发行

同济大学印刷厂印刷

开本:850×1168 1/16 印张:18.5 字数:473.6 千字

1995 年 10 月第 1 版 1995 年 10 月第 1 次印刷

印数:1-2000 定价:20.00 元

ISBN7-5608-1591-×/H·159

前 言

《求实德语强化教程》是同济大学留德预备部在《求精德语强化教程》问世之后为满足教学的需要而编写的，至此，中级教程已全部编完。和编写《求精德语强化教程》一样，编写《求实德语强化教程》时，我们遵照《出国留学人员德语强化教学大纲》的要求，并适当参照了联邦德国《PNdS大纲》的考试要领，在强调实践性原则的基础上，在培养听、说、读、写四项基本技能方面进行了强化处理。

本教程从短期强化培训的特点出发，既在语言知识的传授上，也在交际能力的培训上，修正了传统教材中偏重语法而脱离实用的缺点。本书在选材上考虑到学员在国外生活、学习、社交等需要，所选语篇包括了上述三个方面的交际内容，而且含有一些向国外介绍中国历史、文化的语篇，从而使学员具备一定的双向跨文化交际的能力。

《求实德语强化教程》在练习形式上力求多样，难易结合，在培养听、说、读、写四项语言技能的过程中，着眼于培养学员从句层面向篇层面过渡的表达能力。练习内容大多与题材相适应，可使相关的语境和词汇得到较多的复习，为帮助学员过渡到中级第二阶段学习《求精德语强化教程》做好准备。

本书共有 16 课，每课含有听力和阅读各两篇，体例上基本安排如下：

Einstieg (引入题材):	用图片、文字、问题等引入题材。
Text (课文):	阅读语篇的正文。
Textverständnis (课文理解题):	就语篇的内容和结构提问，有针对全篇的问题和问及细节的问题两类。
Wortschatz (词汇题):	含有构词法、词义辨析等各类词汇题。
Grammatik (语法题):	各类巩固、深化语法知识的练习题。
Diskussion (讨论题):	就语篇的内容提出扩展或深化的讨论题目，并在可能的情况下要求学员结合我国的国情进行比较。
Textproduktion (表达题):	结合语篇的内容或有关题材，要求学员以口头或书面的形式表达思想，生成语篇，尤其注重语言上的达意和篇章上的连贯。

同济大学留德预备部为适应德语强化教学的需要，计划编写具有自己特色的“求”字系列教材，即《求新德语强化教程》、《求实德语强化教程》和《求精德语强化教程》，其中的首册《求新德语强化教程》(正在编写)适用于初级一、二阶段，《求实德语强化教程》和《求精德语强化教程》则分别适用于中级一、二阶段。《求实德语强化教程》在本系列中起着承上启下的作用。

本书除了前述特点之外，还因其含有对学员作出国准备所需要的许多德国国情、文化知识而在试用中深受学员的欢迎。

在编写《求实德语强化教程》的过程中，我们得到了在我部执教的德国专家们的热情帮助，尤其是 DAAD 的专家 Evelyn Schulze 女士作为本书的编写顾问更是自始至终地为我们提供了许多宝贵的咨询，并主动承担起全书的校对工作。我们谨向 Schulze 女士和所有帮助过我们的专家表示衷心的感谢。

希望《求实德语强化教程》的读者和使用者对本书多提批评和建议，让这一新生的“求”字教程在今后修订时得以改进和完善。

编者

1995年8月

LEKTION 1 Essen

A	Familie Bichler geht essen	LV	1
B	Chinesische Küche	LV	4
C	Guten Appetit	HV	8
D	Essen und Trinken in Deutschland	LV	10
E	Was essen die Deutschen zum Frühstück?	HV	16
	Grammatik: Passiv		

LEKTION 2 Verkehr

A	Verkehrsmittel	LV	17
B	Verkehrsunfall	HV	23
C	Ohne Überschrift	LV	27
D	Wie kann man preiswert reisen?	HV	32
	Grammatik: Komparativ		

LEKTION 3 Geld

A	"Was gilt's heute noch für 10 Mark?"	HV	34
B	Ohne Überschrift	LV	38
C	Eine Führung durch ein Geldmuseum	HV	43
D	Kurzkrimi: Ein Tausender für Hubert	LV	44
	Grammatik: Modalverben; Konjunktiv II		

LEKTION 4 Sport

A	Sport als Hobby?	LV	50
B	Ein Gespräch über Fußball	HV	57
C	Ausgleichssport	LV	59
D	Leistungssport oder Breitensport?	HV	63
	Grammatik: Präpositionen (vor/aus/wegen); Infinitivsätze; Relativsätze		

LEKTION 5 Familienleben

A	Warum sich viele deutsche Frauen keine Kinder wünschen	HV	65
B	Tägliche Armut, trübe Aussichten	LV	67
C	Meine Schwester hat mir das Leben gerettet	HV	73
D	Die Versöhnung feiern wir zu dritt	LV	75

Grammatik : Adjektivdeklination ; Zahlen ; Komposita ;
Rektion der Verben

LEKTION 6 Jugend

A	Jugend '94	LV	80
B	Kinder werden aggressiver	LV	84
C	Traum Beruf und Wirklichkeit	HV	89
D	Carsten	LV	91
E	Harte Jobs für zarte Hände	HV	96

Grammatik : Infinitivsätze oder daß- Sätze

LEKTION 7 Liebe

A	Lieben, was ist das?	LV	98
B	"Der Traummann". Gibt es den?	HV	106
C	Ein Baum für die Liebe	LV	109
D	Aus einer Verwechslung wird ein Ehepaar	HV	115

Grammatik : Relativsätze ; um ... zu/ohne ... zu/statt ... zu

LEKTION 8 Kulturelles

A	Straßenmusik	LV	116
B	Hochzeit ; einmal im Leben	LV	120
C	So feiert man Hochzeit in Frankreich	HV	126
D	Ein Kunstmuseum in München	LV	127
E	In einer Ausstellung	HV	133

Grammatik : Adjektivendungen ; Genitiv

LEKTION 9 Das deutsche Gesundheitswesen

A	Was Frau Brendes von der Krankenversicherung in Deutschland hält	HV	134
B	Das Gesundheitssystem in Deutschland	LV	136
C	Die Krankenversicherung	LV	145
D	Welche Versicherungsmöglichkeiten gibt es in Deutschland? Grammatik : Verben mit Präposition ; Nominalisierung ; Verbalisierung ; Konjunktionen (weil/denn/da/daß/ob/wenn/als)	HV	149

LEKTION 10 Vorbereitung auf den Deutschland-Aufenthalt

A	Interview mit Frau Dr. Müller	HV	151
B	Merkblatt	LV	153
C	Was heißt DSH?	HV	161
D	Schwieriges Verfahren Grammatik : Trennbare Verben ; Reflexive Pronomen ; Konjunktionen	LV	162

LEKTION 11 Literaturbeschaffung

A	Literaturbeschaffung	LV	166
B	Eine Einführung in der Unibibliothek	HV	174
C	Informationen zur Fernleihe	LV	176
D	In der Buchhandlung Grammatik : Passiv ; Präpositionen	HV	181

LEKTION 12 Über die Deutschen

A	Wie sind die Deutschen?	LV	182
B	Interkulturelle Probleme	HV	189
C	Wie autoritätshörig sind die Deutschen?	LV	191
D	Gibt es typische Deutsche? Grammatik : Relativsätze ; Partizip I/II als Attribut	HV	198

LEKTION 13 China

A	Besichtigung der Großen Mauer	HT	200
B	Yin und Yang	LT	202
C	Das Frühlingsfest	HT	206
D	Papier und Porzellan	LT	208

Grammatik: Modelverben "sollen" und "wollen" in subjektiver
Bedeutung; Adjektivendungen; Präteritum

LEKTION 14 Ausländer in Deutschland

A	Ohne Ausländer stehen die Bänder still	LV	213
B	Ausländische Kinder und Jugendliche berichten	HV	218
C	Ich träume auf deutsch	LV	220
D	Ausländische Studenten in Deutschland	HV	223

Grammatik: Indirekte Rede

LEKTION 15 Über die deutsche Sprache

A	Nur am Anfang ist es schwer	HV	224
B	Sprachverfall der Jugendlichen	LV	226
C	"Echt ätzend!"	HV	230
D	Was ist Fachsprache?	LV	232

Grammatik: Passiversatz

LEKTION 16 Technische Entwicklung

A	"Ich fühle mich wie eine Sonnenblume!"	HV	237
B	Bedienungsanleitung eines Radioweckers	LV	239
C	"Ich kann der technischen Entwicklung nicht mehr folgen"	HV	243
D	Der Erfinder des Dieselmotors	LV	244

LEKTION 1

Essen

Text A Familie Bichler geht essen



Textverständnis

Lesen Sie den Text und berichten Sie darüber:

- Wie oft geht die Familie Bichler essen?
- Warum gehen sie alle gern in das Restaurant "Stern"?
- Warum sieht Frau Bichler ihren Mann traurig an und schüttelt den Kopf?
- Warum hat Frau Bichler zum Essen nur einen Salat bestellt?
- Warum protestiert die 16jährige Tochter Ilse?



Familie Bichler geht essen

一次或二次

- Ein- oder zweimal im Monat geht die Familie Bichler abends in ein Gasthaus oder Restaurant. Alle mögen das Gasthaus "Stern" sehr, denn jedes Mitglied der Familie kann sich sein Lieblingsgericht (Essen) selbst zusammenstellen. Herr Bichler beginnt mit einer Tasse Tagessuppe. Dann bestellt er ein Paprikaschnitzel und eine große Portion Röstkartoffeln, später eine Portion Eis. Dazu will er ein Bier trinken. Das macht 26,70 DM. Seine Frau sieht ihn nur traurig an und schüttelt den Kopf. "Es ist ja nur heute abend", sagt er beruhigend. Er weiß genau, daß er nicht so viel essen und kein Bier

trinken sollte, er wird zu dick. Frau Bichler möchte gern schlank bleiben und nimmt nur eine Portion Salat zu 7,00 DM, dazu ein kleines Glas Moselwein. Ilse, die 16jährige Tochter, will ein Rumpsteak, aber der Vater ist dagegen, es ist ihm zu teuer. "Aber dein Essen ist ja noch teurer", protestiert sie, "wo bleibt denn da die Gleichberechtigung?" Mit Hilfe der Mutter setzt sie ihren Willen durch. Der 13jährige Klaus will eine Portion Fleischwurst und ein Glas Cola. Kurz nach 22.00 Uhr verlassen die Bichlers den "Stern". Alle sind zufrieden.

Diskussion

Stellen Sie sich vor: Eine chinesische Familie geht in Shanghai in ein Restaurant essen. Wie könnte sich das Familienessen von dem deutschen im Restaurant " Stern" unterscheiden?

Wortschatz

Ergänzen Sie.

(schließen, zubereiten, Mahlzeit, Vorspeise, Eßstäbchen, Besteck, Gerichte)

Wer etwas essen möchte, dem bieten sich mehrere Möglichkeiten an. Entweder bereitet man sich seine _____ zu Hause selbst zu bzw. läßt sie sich _____, oder geht essen. In deutschsprachigen Ländern besteht ein Essen meistens aus _____, Hauptgericht und Nachtisch, während bei einem chinesischen Essen in der Regel viele _____ auf den Tisch getragen werden. Die Suppe dient beispielsweise in Deutschland zur Magenöffnung, dagegen soll sie in China den Magen _____. In China essen alle mit _____, und in Deutschland ißt man mit _____.

Textproduktion

1. Sie gehen mit Ihrer Freundin in ein Restaurant. Ordnen Sie die angegebenen Sätze so, daß Dialoge zwischen Ihnen, Ihrer Freundin und dem Kellner entstehen.

- Bitte bringen Sie die Speisekarte.
- Dann ein Schnitzel für mich. Was möchtest du, Monika?
- Das Schnitzel ist heute besonders gut.
- Ich möchte nur einen Salat.

- Gut, ein Schnitzel und einen Salat. Und Getränke?
- Was können Sie uns heute empfehlen?
- Ich hätte gern ein Bier.
- Selbstverständlich.
- Hat es Ihnen geschmeckt?
- Ja, bitte, was wünschen Sie?
- Ja, das Essen hat sehr gut geschmeckt.
- Zusammen.
- Könnte ich noch etwas bestellen?
- Sehr gern.
- Das freut mich.
- Die Rechnung bitte!
- Ich eine Cola.
- Getrennt oder zusammen?
- Das macht 65,60 DM.

2. Ein deutscher Freund fragt, wie ein alltägliches Familienessen und ein Einladungsessen in China aussehen. Erklären Sie es ihm. Entwickeln Sie einen Dialog.

Text B Chinesische Küche



Textverständnis

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.

- a Für wen ist der Text geschrieben worden?
- b Was hält man von der chinesischen Küche?
- c Von welchen Regionalküchen wird gesprochen?
- d Wie unterscheiden sie sich voneinander?
- e Was haben diese Küchen gemeinsam?

Chinesische Küche

Die chinesische Küche ist eine der kultiviertesten Küchen der Welt. Restaurants in Peking, Shanghai, Kanton, Hangzhou und Chengdu zählen zu den besten der Welt. Die chinesische Kochkunst lernt man erst in China wirklich kennen.

- 5 **Die chinesische Küche** gibt es eigentlich nicht, sondern eine Vielzahl von Regionalküchen, die sich teilweise erheblich voneinander unterscheiden. Die groben Grenzen lassen sich zwischen der Küche des Nordens, des Ostens, des Südens und des Westens ziehen, innerhalb dieser Grenzen kann man weitere genaue Unterscheidungen treffen.
- 10 Der Norden liebt es einfach und ein wenig deftig. Mehlspeisen werden bevorzugt (gedämpfte Brötchen, gefüllte Teigtaschen und Klöße, Nudeln mit einer gutgewürzten Sauce). Die Nordchinesen sind sich sicher, daß die Spaghetti nicht aus Italien, sondern aus China stammen und von Marco Polo nach Europa gebracht wurden. Von den bekanntesten Gerichten der nordchinesischen Küche, dem mongolischer Feuertopf (mit Lamm-
- 15 fleisch) und der Peking-Ente, haben Sie gewiß schon gehört und sie vielleicht auch schon probiert. Knoblauch ist beliebt und wird zu manchen Speisen sogar roh gereicht. Im Süden gibt es viel Reis. Außerdem sorgen günstige klimatische Bedingungen, fruchtbare Anbauflächen und die Nähe zum Meer das ganze Jahr für eine reiche Vielfalt an Meeresfrüchten, Fleisch, Gemüse und Obst. Deshalb ist die Küche des Südens auch die
- 20 vielseitigste und raffinierteste. Man würzt die Speisen nicht übermäßig, sondern bevor-

zugt den natürlichen Geschmack.

Im Osten können Sie sich an Fisch, Krabben und Krebsen satt essen. Öl wird reichlich verwendet, Knoblauch dagegen kaum. Süßlich oder auch süßsauer zubereitete Speisen
25 sowie Spezialitäten wie geschmorter Aal und "rotgekochtes" Fleisch (mit dunkler Sojasaucen, Reiswein und Zucker) sind für diese Gegend typisch.

In Chinas Westen erwartet Sie scharfes Essen, vor allem die Küche der Provinz Sichuan ist bekannt dafür, die großzügig mit roten Chilis würzt. Doch man ist nicht allein mit der
30 Schärfe zufrieden, man liebt es auch salzig, sauer und süß. In ganz China kennt man den "Mapo-Doufu", ein scharf gewürztes Gericht aus Sojabohnenquark.

Alle Küchen verbindet jedoch eines: Es wird viel Gemüse gegessen. Diese Vitaminspender stehen auf dem täglichen Speiseplan, und Chinesen fühlen sich nicht wohl, wenn
35 sie darauf verzichten müssen. Sie verzehren wesentlich weniger Fleisch als Europäer.

Wenn Sie nach China kommen, müssen Sie unbedingt die Vielfalt der chinesischen Küchen probieren.

Wortschatz

1. Wählen Sie Synonyme zu den fettgedruckten Wörtern.

- a Zu manchen Speisen wird Knoblauch sogar roh **gereicht**. (Zeile 15-17)
- 1) angeboten
 - 2) ausgereicht
 - 3) ausgegeben
- b Deshalb ist die Küche des Südens auch die vielseitigste und **raffinierteste**. (Zeile 19-20)
- 1) schlau
 - 2) durchtrieben
 - 3) fein ausgedacht
- c Man würzt die Speisen nicht **übermäßig**. (Zeile 20-21)
- 1) zu stark
 - 2) zu wenig
 - 3) durchschnittlich

2. Ordnen Sie die folgenden Wörter den Spalten zu.

zubereiten / kosten / kochen / würzen / Speisen / verzehren / Gerichte / essen /
dämpfen / schmoren / Spezialität /

essen	kochen	Speisen
-------	--------	---------

3. Wo stehen die entsprechenden Ausdrücke im Text?

- a Im Norden mag man etwas Einfaches und Kräftiges.
- b Restaurants in Peking, Shanghai, Kanton, Hangzhou und Chengdu gehören zu den besten der Welt.
- c Man kann die chinesische Küche ungefähr in die Küche des Nordens, des Ostens, des Südens und des Westens einteilen.
- d Jede dieser Küchen kann man wieder in unterschiedliche Küchen einteilen.

Grammatik

1. Verwandeln Sie die Sätze ins Passiv.

Beispiel :

Man reicht Knoblauch zu manchen Speisen sogar roh. ⇒ Knoblauch wird zu manchen Speisen sogar roh gereicht.

- a Man serviert Speisen.
- b Man dämpft Brötchen.
- c Man füllt Teigtaschen.
- d Man schmort Aal.
- e Man kocht Fleisch.
- f Man bereitet Speisen süßlich oder süßsauer zu.
- g Man würzt das Gericht aus Sojabohnenquark scharf.

2. Erklären Sie die folgenden Partizipialkonstruktionen.

Beispiel :

die in China servierten Speisen	
⇒ die Speisen, die in China serviert wurden	(Passiv)
⇒ die Speisen, die in China serviert worden sind	(Passiv)
⇒ die Speisen, die in China serviert werden	(Passiv)

- a gedämpfte Brötchen
- b gefüllte Teigtaschen
- c süß oder auch süßsauer zubereitete Speisen
- d geschmorter Aal
- e mit Sojasauce gekochtes Fleisch
- f ein scharf gewürztes Gericht aus Sojabohnenquark

3. Formulieren Sie um.

Beispiel :

Die chinesische Küche ist eine sehr beliebte Küche.
⇒ Die chinesische Küche ist eine der beliebtesten Küchen.

- a Shanghai ist eine sehr große Stadt.
- b Der Yangtse ist ein sehr langer Fluß.
- c Die Tongji-Universität ist eine sehr bekannte Universität.
- d Deutschland ist ein sehr entwickeltes Industrieland.
- e Mozart war ein sehr berühmter Komponist der klassischen Musik.
- f Marie Curie ist eine sehr bekannte Wissenschaftlerin.
- g BMW ist ein sehr gutes Auto.

Textproduktion

Ein deutscher Freund ißt gern chinesisch und interessiert sich für verschiedene Küchen in China. Sie informieren ihn darüber. Machen Sie einen Dialog mit Ihrem Partner.

Text C Guten Appetit



Textverständnis

1. Hören Sie den Text und kreuzen Sie an, welche Speisen im Text vorkommen.

die Pizza, die Tomate, das Gemüse, der Apfel, die Salami,
die Kräuter, die Birne, das Müsli, die Teigwaren, die Milch,
das Brot, die Sahne, die Soße, das Tomatenmark,
der Käse, die Spaghetti, das Spiegelei, der Pudding,
die Süßigkeiten, der Fisch, der Lachs, die Banane, das Steak,
die Erbsensuppe, das vegetarische Essen, die Zwiebel

2. Hören Sie den Text noch einmal und notieren Sie Stichwörter in das folgende Schema.

	Lieblingsessen	andere Speisen	wenig beliebte oder unbeliebte Speisen
Sonja			
Ina			
Ute			
Melanie			

3. Hören Sie den Text noch einmal und ergänzen Sie Ihre Notizen.

Textproduktion

Beschreiben Sie anhand Ihrer Notizen die Eßgewohnheiten der SchülerInnen.